

Statistischer Bericht

K V 4 - j / 24

┌ Jugendhilfe
im **Land Berlin**
2024

Vorläufige Schutzmaßnahmen

Impressum

Statistischer Bericht
K V 4 - j / 24

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im **Juni 2025**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 0331 817330 - 4091

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2025

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Metadaten zu dieser Statistik (externer Link)			
Grafiken			
1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht.....	5		
2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2024.....	11		
Tabellen			
Gesamtübersicht.....	4	11 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme.....	30
1 Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	5	12 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Widerspruch gegen die Maßnahme.....	33
2 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen.....	6	13 Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Bezirken.....	34
3 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen und Hinweisgeber.....	8	14 Kinder und Jugendliche 2024, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme, Geschlecht sowie nach Bezirken.....	35
4 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme.....	10		
5 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme.....	11		
6 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme.....	12		
7 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Hinweisgeber und Anlass der Maßnahme.....	16		
8 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Beendigung der Maßnahme.....	18		
9 Kinder und Jugendliche 2024, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen.....	20		
10 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht.....	24		

Gesamtübersicht

Merkmal	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Vorläufige Schutzmaßnahmen insgesamt¹.....	2 930	2 621	2 309	1 888	2 341	4 454	4 068	4 743
davon								
in öffentlicher Trägerschaft.....	1 702	1 815	2 309	1 888	2 341	4 454	4 068	4 743
in freier Trägerschaft.....	1 228	806	–	–	–	–	–	–
davon								
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 015	2 026	1 825	1 555	1 942	2 993	2 271	2 602
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	915	595	484	333	399	1461	1 797	2 141
darunter								
männlich ²	2 150	1 669	1 380	1 068	1 387	2 928	3 035	3 560
weiblich ²	780	952	929	820	954	1 526	1 033	1 183
im Alter unter 14 Jahren.....	522	655	706	665	691	980	783	935
im Alter von 14 - 18 Jahren.....	2 408	1 966	1 603	1 223	1 650	3 474	3 285	3 808
auf eigenen Wunsch.....	708	483	194	164	431	586	399	332
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	2 222	2 138	1 200	1 118	1 264	1 615	1 110	1 185
Aufenthalt vor der Maßnahme								
darunter								
bei den Eltern.....	575	460	1 113	793	932	2 675	339	382
bei einem Elternteil mit Stiefelteil oder Partner.....	156	183	166	148	210	261	194	225
bei allein erziehendem Elternteil.....	360	370	324	345	430	540	372	419
in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform.....	335	307	292	280	319	389	227	181
ohne feste Unterkunft.....	670	666	164	108	172	248	149	94
unbekannt / keine Angabe möglich.....	608	507	138	108	139	175	1 885	2 203

1 Ab 2017 sind Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Von 2017 bis 2019 werden Kinder und Jugendliche mit der Signierung des Geschlechts "anderes" dem männlichen Geschlecht zugeordnet. Ab 2020 werden Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

1 Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

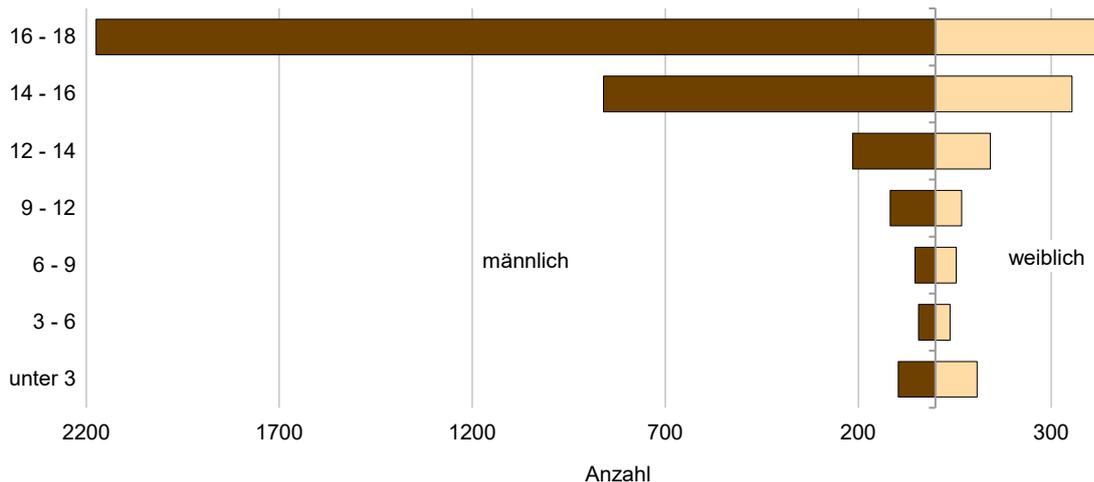
Merkmal	Insgesamt	Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 14	14 - 16	16 - 18
männlich ¹	3 560	96	44	53	117	215	860	2 175
weiblich ¹	1 183	108	38	54	68	142	354	419
Insgesamt².....	4 743	204	82	107	185	357	1 214	2 594
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort....	428	60	31	35	47	59	115	81
nach vorherigem Ausreißen.....	210	6	5	3	12	46	83	55
darunter								
aus der eigenen Familie.....	119	6	4	3	11	29	44	22
aus dem Heim.....	37	–	–	–	–	9	18	10
aus der Pflegefamilie.....	3	–	–	–	–	–	–	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	218	54	26	32	35	13	32	26
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	196	51	25	28	34	11	28	19
in einem Heim.....	5	–	1	3	–	1	–	–
in der Pflegefamilie.....	1	–	–	–	–	–	–	1
sonstiger Zugang.....	4 315	144	51	72	138	298	1 099	2 513
nach vorherigem Ausreißen.....	383	6	4	2	8	66	149	148
darunter								
aus der eigenen Familie.....	228	4	4	2	8	41	94	75
aus dem Heim.....	57	1	–	–	–	13	21	22
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 932	138	47	70	130	232	950	2 365
darunter								
mit vorhergehendem Aufenthalt								
in der eigenen Familie.....	515	95	34	39	48	73	114	112
in einem Heim.....	82	5	3	6	5	10	23	30
in der Pflegefamilie.....	7	2	–	1	–	3	–	1
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 602	197	78	93	136	261	651	1 186
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	2 141	7	4	14	49	96	563	1 408

¹ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

² Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

1 Vorläufige Schutzmaßnahmen für Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren



2 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme, sowie nach Unterbringung während der Maßnahme und vorangegangenen Gefährdungseinschätzungen

Merkmal	Insgesamt	Inobhutnahme erfolgte			aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung		
			zusammen	darunter: aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung ¹	
			Insgesamt ²		
unter 3 Jahre.....	204	–	196	152	8
3 - 6 Jahre.....	82	–	78	51	4
6 - 9 Jahre.....	107	2	84	68	21
9 - 12 Jahre.....	185	9	105	78	71
12 - 14 Jahre.....	357	44	170	112	143
14 - 16 Jahre.....	1 214	133	297	149	784
16 - 18 Jahre.....	2 594	144	255	146	2 195
Insgesamt.....	4 743	332	1 185	756	3 226
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 141	204	711	466	3 226
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	3 887	141	521	346	3 225
			Männlich ³		
unter 3 Jahre.....	96	–	93	72	3
3 - 6 Jahre.....	44	–	41	25	3
6 - 9 Jahre.....	53	1	40	35	12
9 - 12 Jahre.....	117	3	54	41	60
12 - 14 Jahre.....	215	14	77	47	124
14 - 16 Jahre.....	860	28	104	48	728
16 - 18 Jahre.....	2 175	64	125	71	1 986
Zusammen.....	3 560	110	534	339	2 916
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 290	63	311	206	2 916
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	3 187	43	228	149	2 916
			Weiblich ³		
unter 3 Jahre.....	108	–	103	80	5
3 - 6 Jahre.....	38	–	37	26	1
6 - 9 Jahre.....	54	1	44	33	9
9 - 12 Jahre.....	68	6	51	37	11
12 - 14 Jahre.....	142	30	93	65	19
14 - 16 Jahre.....	354	105	193	101	56
16 - 18 Jahre.....	419	80	130	75	209
Zusammen.....	1 183	222	651	417	310
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	851	141	400	260	310
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch.....	700	98	293	197	309
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 098	252	842	563	4
bei den Eltern.....	382	97	285	183	–
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	225	59	166	119	–
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	419	77	341	236	1
bei Verwandten.....	32	8	21	9	3
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	11	1	10	5	–
bei einer sonstigen Person.....	27	10	17	9	–
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	2	–	2	2	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	1 348	36	231	129	1 081
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)..	1 082	1	5	2	1 076
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)..	181	32	146	73	3
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)....	8	–	8	5	–
in einer anderen Einrichtung.....	77	3	72	49	2
ohne feste Unterkunft.....	94	32	57	33	5
unbekannt / keine Angabe möglich.....	2 203	12	55	31	2 136
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 602	332	1 185	756	1 085
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	2 141	–	–	–	2 141

¹ Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gem. § 8a Abs. 1 SGB VIII.

² Doppelzählungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

³ Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Unterbringung während der Maßnahme			Merkmal
bei einer geeigneten Person	in einer geeigneten Einrichtung	in einer sonstigen betreuten Wohnform	
Insgesamt ²			
43	153	8	unter 3 Jahre
10	69	3	3 - 6 Jahre
22	82	3	6 - 9 Jahre
19	165	1	9 - 12 Jahre
18	325	14	12 - 14 Jahre
42	1 142	30	14 - 16 Jahre
20	2 536	38	16 - 18 Jahre
174	4 472	97	Insgesamt
102	3 980	59	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
72	3 772	43	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
Männlich ³			
22	71	3	unter 3 Jahre
3	40	1	3 - 6 Jahre
7	45	1	6 - 9 Jahre
5	111	1	9 - 12 Jahre
9	199	7	12 - 14 Jahre
15	838	7	14 - 16 Jahre
6	2 149	20	16 - 18 Jahre
67	3 453	40	Zusammen
40	3 226	24	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
29	3 138	20	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
Weiblich ³			
21	82	5	unter 3 Jahre
7	29	2	3 - 6 Jahre
15	37	2	6 - 9 Jahre
14	54	–	9 - 12 Jahre
9	126	7	12 - 14 Jahre
27	304	23	14 - 16 Jahre
14	387	18	16 - 18 Jahre
107	1 019	57	Zusammen
62	754	35	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
43	634	23	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme			
160	894	44	in einer Familie / einem privaten Haushalt
40	323	19	bei den Eltern
29	189	7	bei einem Elternteil mit Partner/-in
75	329	15	bei einem allein erziehenden Elternteil
7	23	2	bei Verwandten
3	8	–	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
6	20	1	bei einer sonstigen Person
–	2	–	in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft
6	1 312	30	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
–	1 080	2	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
2	160	19	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
2	6	–	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
2	66	9	in einer anderen Einrichtung
4	74	16	ohne feste Unterkunft
4	2 192	7	unbekannt / keine Angabe möglich
172	2 333	97	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
2	2 139	–	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

3 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen und Hinweisgeber

Merkmal	Insgesamt	Hinweisgeber					
		Minderjährige/-r selbst	Eltern (-teil)/Sorgeberechtigte(-r)	Jugendamt/ Sozialer Dienst	Kindertageseinrichtung/ Kindertagespflegeperson	andere(r) Einrichtung/ Dienst der Kinder- und Jugendhilfe	Schule
Insgesamt ¹							
unter 3 Jahre.....	204	–	9	79	1	44	–
3 - 6 Jahre.....	82	–	6	29	2	14	1
6 - 9 Jahre.....	107	17	2	39	2	7	7
9 - 12 Jahre.....	185	58	3	64	–	6	12
12 - 14 Jahre.....	357	140	12	92	–	9	3
14 - 16 Jahre.....	1 214	693	10	266	–	14	8
16 - 18 Jahre.....	2 594	1 551	14	819	–	30	6
Insgesamt.....	4 743	2 459	56	1 388	5	124	37
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 141	2 331	21	1 247	1	74	26
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	3 887	2 268	10	1 200	1	55	13
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 602	344	53	1 365	5	124	37
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	2 141	2 115	3	23	–	–	–
Männlich ²							
unter 3 Jahre.....	96	–	7	40	1	13	–
3 - 6 Jahre.....	44	–	3	17	1	6	–
6 - 9 Jahre.....	53	10	1	21	–	4	4
9 - 12 Jahre.....	117	45	3	40	–	3	6
12 - 14 Jahre.....	215	98	9	60	–	7	2
14 - 16 Jahre.....	860	546	5	224	–	7	4
16 - 18 Jahre.....	2 175	1 339	10	722	–	24	–
Zusammen.....	3 560	2 038	38	1 124	2	64	16
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 290	1 991	13	1 055	–	42	9
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	3 187	1 971	7	1 034	–	32	3
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	1 621	119	35	1 107	2	64	16
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	1 939	1 919	3	17	–	–	–
Weiblich ²							
unter 3 Jahre.....	108	–	2	39	–	31	–
3 - 6 Jahre.....	38	–	3	12	1	8	1
6 - 9 Jahre.....	54	7	1	18	2	3	3
9 - 12 Jahre.....	68	13	–	24	–	3	6
12 - 14 Jahre.....	142	42	3	32	–	2	1
14 - 16 Jahre.....	354	147	5	42	–	7	4
16 - 18 Jahre.....	419	212	4	97	–	6	6
Zusammen.....	1 183	421	18	264	3	60	21
mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	851	340	8	192	1	32	17
darunter mit Familiensprache: nicht deutsch...	700	297	3	166	1	23	10
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	981	225	18	258	3	60	21
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	202	196	–	6	–	–	–

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Hinweisgeber						Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr		Merkmal
Polizei/ Gericht/ Staats- anwalt- schaft	Gesund- heits- personal/ Gesund- heits- wesen	Verwandte	Bekannte/ Nachbarn	Anonyme Meldung	sonstige	ja	nein	
Insgesamt¹								
27	36	3	3	–	2	15	189	unter 3 Jahre
13	10	3	–	1	3	10	72	3 - 6 Jahre
26	2	2	–	1	2	18	89	6 - 9 Jahre
21	6	2	4	2	7	47	138	9 - 12 Jahre
82	11	1	3	–	4	108	249	12 - 14 Jahre
194	17	2	1	–	9	507	707	14 - 16 Jahre
132	20	2	3	–	17	1 272	1 322	16 - 18 Jahre
495	102	15	14	4	44	1 977	2 766	Insgesamt
mit ausländischer Herkunft mindestens								
331	58	8	7	3	34	1 831	2 310	eines Elternteils
250	48	2	5	2	33	1 771	2 116	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
495	102	15	14	4	44	1 081	1 521	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
–	–	–	–	–	–	896	1 245	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)
Männlich²								
16	13	3	1	–	2	4	92	unter 3 Jahre
9	5	3	–	–	–	5	39	3 - 6 Jahre
10	2	–	–	–	1	8	45	6 - 9 Jahre
8	4	2	1	2	3	33	84	9 - 12 Jahre
30	5	–	1	–	3	74	141	12 - 14 Jahre
63	5	1	–	–	5	373	487	14 - 16 Jahre
59	7	1	3	–	10	1 094	1 081	16 - 18 Jahre
195	41	10	6	2	24	1 591	1 969	Zusammen
mit ausländischer Herkunft mindestens								
128	25	3	1	1	22	1 524	1 766	eines Elternteils
97	19	1	1	1	21	1 501	1 686	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
195	41	10	6	2	24	787	834	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
–	–	–	–	–	–	804	1 135	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)
Weiblich²								
11	23	–	2	–	–	11	97	unter 3 Jahre
4	5	–	–	1	3	5	33	3 - 6 Jahre
16	–	2	–	1	1	10	44	6 - 9 Jahre
13	2	–	3	–	4	14	54	9 - 12 Jahre
52	6	1	2	–	1	34	108	12 - 14 Jahre
131	12	1	1	–	4	134	220	14 - 16 Jahre
73	13	1	–	–	7	178	241	16 - 18 Jahre
300	61	5	8	2	20	386	797	Zusammen
mit ausländischer Herkunft mindestens								
203	33	5	6	2	12	307	544	eines Elternteils
153	29	1	4	1	12	270	430	darunter mit Familiensprache: nicht deutsch
300	61	5	8	2	20	294	687	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
–	–	–	–	–	–	92	110	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

4 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Zeitpunkt des Beginns der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Beginn der Maßnahme							
		Montag - Freitag				Samstag, Sonntag, Feiertag			
		zusammen	von ... bis ... Uhr			zusammen	von ... bis ... Uhr		
			8 - 17	17 - 21	21 - 8		8 - 17	17 - 21	21 - 8
unter 3 Jahre.....	204	165	120	32	13	39	28	5	6
3 - 6 Jahre.....	82	62	41	14	7	20	11	6	3
6 - 9 Jahre.....	107	89	68	16	5	18	7	6	5
9 - 12 Jahre.....	185	156	101	42	13	29	14	9	6
12 - 14 Jahre.....	357	268	164	59	45	89	46	23	20
14 - 16 Jahre.....	1 214	880	572	159	149	334	183	49	102
16 - 18 Jahre.....	2 594	2 089	1 510	341	238	505	331	83	91
Insgesamt¹.....	4 743	3 709	2 576	663	470	1 034	620	181	233
mit ausländischer Herkunft mindestens									
eines Elternteils.....	4 141	3 282	2 376	528	378	859	562	138	159
darunter mit Familiensprache:									
nicht deutsch.....	3 887	3 107	2 284	484	339	780	539	125	116
männlich ²	3 560	2 832	2 065	443	324	728	495	110	123
weiblich ²	1 183	877	511	220	146	306	125	71	110
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort..	428	288	124	72	92	140	42	41	57
nach vorherigem Ausreißen.....	210	132	36	29	67	78	13	21	44
darunter									
aus der eigenen Familie.....	119	79	26	17	36	40	8	10	22
aus dem Heim.....	37	23	5	5	13	14	1	2	11
aus der Pflegefamilie.....	3	3	1	1	1	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	218	156	88	43	25	62	29	20	13
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	196	140	77	40	23	56	27	17	12
in einem Heim.....	5	3	3	–	–	2	1	1	–
in der Pflegefamilie.....	1	1	1	–	–	–	–	–	–
sonstiger Zugang.....	4 315	3 421	2 452	591	378	894	578	140	176
nach vorherigem Ausreißen.....	383	247	82	76	89	136	34	34	68
darunter									
aus der eigenen Familie.....	228	155	53	59	43	73	19	20	34
aus dem Heim.....	57	36	12	7	17	21	3	6	12
aus der Pflegefamilie.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 932	3 174	2 370	515	289	758	544	106	108
darunter									
mit vorhergehendem Aufenthalt									
in der eigenen Familie.....	515	396	241	119	36	119	48	30	41
in einem Heim.....	82	64	36	24	4	18	5	4	9
in der Pflegefamilie.....	7	7	5	1	1	–	–	–	–
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 602	1 916	1 373	304	239	686	379	116	191
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	2 141	1 793	1 203	359	231	348	241	65	42

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

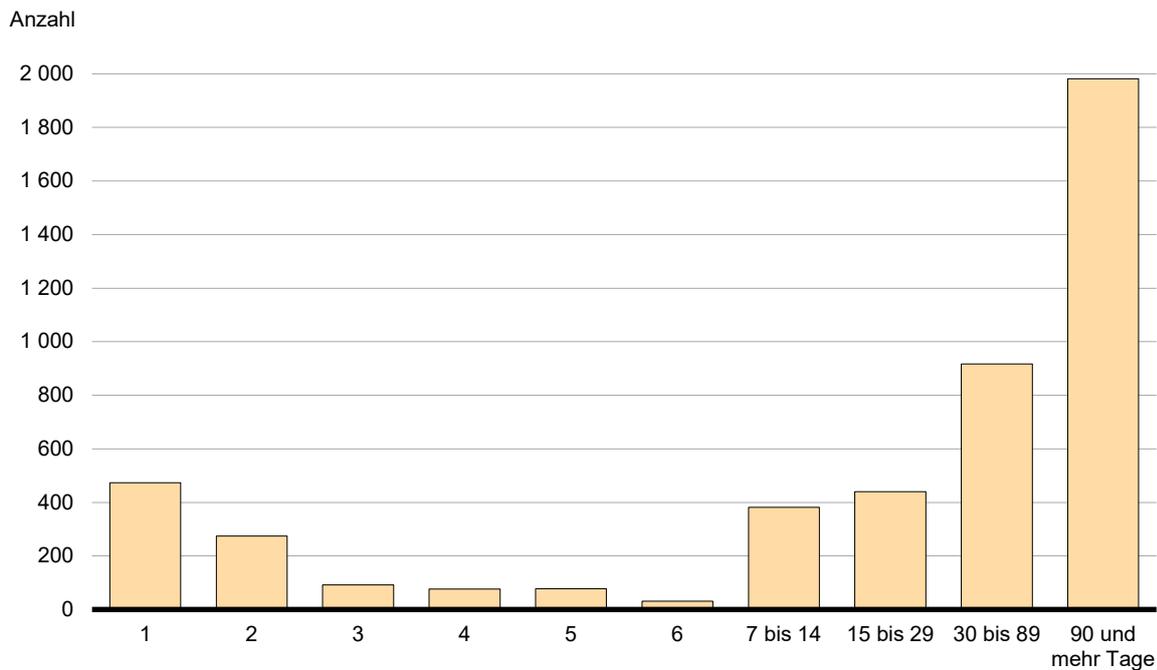
5 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen sowie nach Dauer der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Tage									
		1	2	3	4	5	6	7 - 15	15 - 30	30 - 90	90 und mehr
unter 3 Jahre.....	204	37	25	6	14	11	2	28	24	36	21
3 - 6 Jahre.....	82	15	6	1	3	3	2	15	13	18	6
6 - 9 Jahre.....	107	18	10	7	5	7	1	20	12	20	7
9 - 12 Jahre.....	185	27	15	5	5	6	3	21	30	37	36
12 - 14 Jahre.....	357	72	40	18	6	18	4	29	42	53	75
14 - 16 Jahre.....	1 214	157	86	24	24	13	7	70	98	213	522
16 - 18 Jahre.....	2 594	147	92	31	19	19	12	199	221	540	1 314
Insgesamt¹.....	4 743	473	274	92	76	77	31	382	440	917	1 981
männlich ²	3 560	196	130	42	31	34	14	228	306	736	1 843
weiblich ²	1 183	277	144	50	45	43	17	154	134	181	138
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 602	470	268	88	72	68	18	197	175	377	869
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)...	2 141	3	6	4	4	9	13	185	265	540	1 112

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

2 Anzahl und Dauer der vorläufigen Schutzmaßnahmen 2024



6 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim / Pflegefamilie	Überforderung der Eltern / eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes / Jugendlichen
Inobhutnahmen insgesamt							
Insgesamt³	4 743	130	570	43	392	152	58
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	428	30	162	10	141	45	15
nach vorherigem Ausreißen.....	210	26	68	7	43	39	13
ohne vorheriges Ausreißen.....	218	4	94	3	98	6	2
sonstiger Zugang.....	4 315	100	408	33	251	107	43
nach vorherigem Ausreißen.....	383	49	110	24	65	50	25
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 932	51	298	9	186	57	18
Männlich⁴	3 560	77	232	14	181	92	23
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	179	11	76	2	63	19	7
nach vorherigem Ausreißen.....	69	8	27	2	15	14	7
ohne vorheriges Ausreißen.....	110	3	49	–	48	5	–
sonstiger Zugang.....	3 381	66	156	12	118	73	16
nach vorherigem Ausreißen.....	150	26	36	9	25	31	6
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 231	40	120	3	93	42	10
Weiblich⁴	1 183	53	338	29	211	60	35
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	249	19	86	8	78	26	8
nach vorherigem Ausreißen.....	141	18	41	5	28	25	6
ohne vorheriges Ausreißen.....	108	1	45	3	50	1	2
sonstiger Zugang.....	934	34	252	21	133	34	27
nach vorherigem Ausreißen.....	233	23	74	15	40	19	19
ohne vorheriges Ausreißen.....	701	11	178	6	93	15	8
Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils							
Insgesamt³	4 141	59	326	17	222	100	33
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	268	8	102	1	81	35	8
nach vorherigem Ausreißen.....	133	6	45	1	23	31	6
ohne vorheriges Ausreißen.....	135	2	57	–	58	4	2
sonstiger Zugang.....	3 873	51	224	16	141	65	25
nach vorherigem Ausreißen.....	249	24	74	15	37	34	16
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 624	27	150	1	104	31	9
Männlich⁴	3 290	39	128	6	106	50	12
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	100	3	40	–	31	13	3
nach vorherigem Ausreißen.....	40	2	16	–	7	10	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	60	1	24	–	24	3	–
sonstiger Zugang.....	3 190	36	88	6	75	37	9
nach vorherigem Ausreißen.....	98	14	27	6	17	20	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 092	22	61	–	58	17	6
Weiblich⁴	851	20	198	11	116	50	21
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	168	5	62	1	50	22	5
nach vorherigem Ausreißen.....	93	4	29	1	16	21	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	75	1	33	–	34	1	2
sonstiger Zugang.....	683	15	136	10	66	28	16
nach vorherigem Ausreißen.....	151	10	47	9	20	14	13
ohne vorheriges Ausreißen.....	532	5	89	1	46	14	3

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Misshandlung	Anzeichen für psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Anlässe	
Inobhutnahmen insgesamt								
293	236	56	8	52	3 226	85	467	Insgesamt³
								Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
88	67	20	1	22	7	23	110	nach vorherigem Ausreißen
27	20	9	1	8	6	19	68	ohne vorheriges Ausreißen
61	47	11	–	14	1	4	42	sonstiger Zugang
205	169	36	7	30	3 219	62	357	nach vorherigem Ausreißen
64	46	10	2	9	7	39	137	ohne vorheriges Ausreißen
141	123	26	5	21	3 212	23	220	
98	75	12	4	29	2 916	27	200	Männlich⁴
								Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
30	23	6	–	13	4	7	48	nach vorherigem Ausreißen
5	4	–	–	5	3	6	20	ohne vorheriges Ausreißen
25	19	6	–	8	1	1	28	sonstiger Zugang
68	52	6	4	16	2 912	20	152	nach vorherigem Ausreißen
15	13	1	–	4	5	10	55	ohne vorheriges Ausreißen
53	39	5	4	12	2 907	10	97	
195	161	44	4	23	310	58	267	Weiblich⁴
								Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
58	44	14	1	9	3	16	62	nach vorherigem Ausreißen
22	16	9	1	3	3	13	48	ohne vorheriges Ausreißen
36	28	5	–	6	–	3	14	sonstiger Zugang
137	117	30	3	14	307	42	205	nach vorherigem Ausreißen
49	33	9	2	5	2	29	82	ohne vorheriges Ausreißen
88	84	21	1	9	305	13	123	
Mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils								
220	164	32	5	31	3 226	53	279	Insgesamt³
								Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
70	50	15	–	13	7	10	66	nach vorherigem Ausreißen
25	18	7	–	5	6	10	41	ohne vorheriges Ausreißen
45	32	8	–	8	1	–	25	sonstiger Zugang
150	114	17	5	18	3 219	43	213	nach vorherigem Ausreißen
45	38	7	1	5	7	28	88	ohne vorheriges Ausreißen
105	76	10	4	13	3 212	15	125	
70	51	6	4	15	2 916	17	120	Männlich⁴
								Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
22	18	5	–	7	4	3	27	nach vorherigem Ausreißen
4	4	–	–	3	3	3	13	ohne vorheriges Ausreißen
18	14	5	–	4	1	–	14	sonstiger Zugang
48	33	1	4	8	2 912	14	93	nach vorherigem Ausreißen
11	10	–	–	1	5	6	38	ohne vorheriges Ausreißen
37	23	1	4	7	2 907	8	55	
150	113	26	1	16	310	36	159	Weiblich⁴
								Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
48	32	10	–	6	3	7	39	nach vorherigem Ausreißen
21	14	7	–	2	3	7	28	ohne vorheriges Ausreißen
27	18	3	–	4	–	–	11	sonstiger Zugang
102	81	16	1	10	307	29	120	nach vorherigem Ausreißen
34	28	7	1	4	2	22	50	ohne vorheriges Ausreißen
68	53	9	–	6	305	7	70	

6 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Art des Aufenthalts vor der Maßnahme und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim / Pflegefamilie	Überforderung der Eltern / eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes / Jugendlichen
Darunter vorrangig in der Familie gesprochene Sprache (Familiensprache): nicht deutsch							
Insgesamt³	3 887	41	222	14	169	73	18
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	202	6	73	1	66	26	6
nach vorherigem Ausreißen.....	99	5	33	1	20	23	5
ohne vorheriges Ausreißen.....	103	1	40	–	46	3	1
sonstiger Zugang.....	3 685	35	149	13	103	47	12
nach vorherigem Ausreißen.....	174	15	49	12	22	23	7
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 511	20	100	1	81	24	5
Männlich⁴	3 187	29	85	4	74	34	8
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	77	1	27	–	23	11	2
nach vorherigem Ausreißen.....	32	1	14	–	5	8	2
ohne vorheriges Ausreißen.....	45	–	13	–	18	3	–
sonstiger Zugang.....	3 110	28	58	4	51	23	6
nach vorherigem Ausreißen.....	67	10	19	4	9	12	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 043	18	39	–	42	11	3
Weiblich⁴	700	12	137	10	95	39	10
Festgestellt an einem jugend- gefährdenden Ort.....	125	5	46	1	43	15	4
nach vorherigem Ausreißen.....	67	4	19	1	15	15	3
ohne vorheriges Ausreißen.....	58	1	27	–	28	–	1
sonstiger Zugang.....	575	7	91	9	52	24	6
nach vorherigem Ausreißen.....	107	5	30	8	13	11	4
ohne vorheriges Ausreißen.....	468	2	61	1	39	13	2

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Anlass der Maßnahme ²								Merkmal
Anzeichen für körperliche Misshandlung	Anzeichen für psychische Misshandlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Anlässe	
Darunter vorrangig in der Familie gesprochene Sprache (Familiensprache): nicht deutsch								
169	118	24	3	27	3 225	36	199	Insgesamt³
54	37	11	–	12	6	6	47	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
19	15	5	–	4	5	6	26	nach vorherigem Ausreißen
35	22	6	–	8	1	–	21	ohne vorheriges Ausreißen
115	81	13	3	15	3 219	30	152	sonstiger Zugang
40	27	3	–	5	7	20	59	nach vorherigem Ausreißen
75	54	10	3	10	3 212	10	93	ohne vorheriges Ausreißen
60	41	6	3	12	2 916	11	86	Männlich⁴
19	13	5	–	6	4	2	22	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
4	4	–	–	2	3	2	9	nach vorherigem Ausreißen
15	9	5	–	4	1	–	13	ohne vorheriges Ausreißen
41	28	1	3	6	2 912	9	64	sonstiger Zugang
11	9	–	–	1	5	3	22	nach vorherigem Ausreißen
30	19	1	3	5	2 907	6	42	ohne vorheriges Ausreißen
109	77	18	–	15	309	25	113	Weiblich⁴
35	24	6	–	6	2	4	25	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
15	11	5	–	2	2	4	17	nach vorherigem Ausreißen
20	13	1	–	4	–	–	8	ohne vorheriges Ausreißen
74	53	12	–	9	307	21	88	sonstiger Zugang
29	18	3	–	4	2	17	37	nach vorherigem Ausreißen
45	35	9	–	5	305	4	51	ohne vorheriges Ausreißen

7 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Hinweisgeber und Anlass der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Anlass der Maßnahme ²					
		Integrationsprobleme im Heim/ Pflegefamilie	Überforderung der Eltern/ eines Elternteils	Schul-/Ausbildungsprobleme	Anzeichen für Vernachlässigung	Delinquenz des Kindes / Straftat des Jugendlichen	Suchtprobleme des Kindes/ Jugendlichen
unter 3 Jahre.....	204	–	125	–	93	–	–
3 - 6 Jahre.....	82	–	32	–	36	–	–
6 - 9 Jahre.....	107	–	32	1	33	–	–
9 - 12 Jahre.....	185	3	43	3	42	2	2
12 - 14 Jahre.....	357	26	79	11	32	32	6
14 - 16 Jahre.....	1 214	46	152	20	81	56	18
16 - 18 Jahre.....	2 594	55	107	8	75	62	32
Insgesamt³.....	4 743	130	570	43	392	152	58
mit ausländischer Herkunft							
mindestens eines Elternteils.....	4 141	59	326	17	222	100	33
darunter mit Familiensprache:							
nicht deutsch.....	3 887	41	222	14	169	73	18
männlich ⁴	3 560	77	232	14	181	92	23
weiblich ⁴	1 183	53	338	29	211	60	35
Hinweisgeber							
Minderjährige/-r selbst.....	2 459	27	117	20	53	21	17
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	56	2	43	2	11	11	2
Jugendamt/sozialer Dienst.....	1 388	17	116	5	104	20	12
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson.....	5	–	1	–	1	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der							
Kinder- und Jugendhilfe.....	124	26	54	3	58	11	5
Schule.....	37	1	8	–	5	–	–
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	495	48	151	11	116	87	11
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen.....	102	7	47	1	26	1	10
Verwandte.....	15	–	9	–	6	1	–
Bekannte/Nachbarn.....	14	1	5	–	2	–	–
Anonyme Meldung.....	4	–	3	–	–	–	–
Sonstige.....	44	1	16	1	10	–	1
Aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung⁵							
Ja.....	955	58	391	29	280	87	31
Nein.....	3 788	72	179	14	112	65	27
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 602	130	570	43	392	152	58
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).....	2 141	–	–	–	–	–	–

1 Ohne Mehrfachzählungen.

2 Für jedes Kind oder Jugendlichen konnten alle zutreffenden Anlässe der Maßnahme angegeben werden.

3 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

4 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

5 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

Anlass der Maßnahme ²									Merkmal
Anzeichen für körperliche Miss-handlung	Anzeichen für psychische Miss-handlung	Anzeichen für sexuelle Gewalt	Trennung oder Scheidung der Eltern	Wohnungsprobleme	unbegleitete Einreise aus dem Ausland	Beziehungsprobleme	sonstige Anlässe		
19	20	1	1	10	8	7	62	unter 3 Jahre	
12	14	4	–	3	4	3	24	3 - 6 Jahre	
31	19	2	–	2	21	1	24	6 - 9 Jahre	
33	29	3	1	6	71	–	28	9 - 12 Jahre	
42	28	12	2	5	143	14	70	12 - 14 Jahre	
81	64	17	3	7	784	27	137	14 - 16 Jahre	
75	62	17	1	19	2 195	33	122	16 - 18 Jahre	
293	236	56	8	52	3 226	85	467	Insgesamt³	
								mit ausländischer Herkunft	
220	164	32	5	31	3 226	53	279	mindestens eines Elternteils	
								darunter mit Familiensprache:	
169	118	24	3	27	3 225	36	199	nicht deutsch	
98	75	12	4	29	2 916	27	200	männlich ⁴	
195	161	44	4	23	310	58	267	weiblich ⁴	
								Hinweisgeber	
100	96	17	2	14	2 127	19	54	Minderjährige/-r selbst	
2	4	1	–	–	3	4	12	Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r)	
64	65	8	2	17	1 073	9	95	Jugendamt/sozialer Dienst	
								Kindertageseinrichtung/Kindertages-	
1	–	–	–	–	–	–	4	pflegeperson	
								Andere(r) Einrichtung / Dienst der	
4	7	3	–	4	1	3	33	Kinder- und Jugendhilfe	
27	16	1	–	–	–	–	6	Schule	
69	32	20	4	11	8	47	200	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft	
								Gesundheitspersonal/Gesund-	
14	9	5	–	6	–	2	38	heitswesen	
3	3	–	–	–	–	–	6	Verwandte	
4	1	1	–	–	–	–	5	Bekannte/Nachbarn	
2	–	–	–	–	–	–	3	Anonyme Meldung	
3	3	–	–	–	14	1	11	Sonstige	
								Aufgrund einer vorangegangenen	
								Gefährdungseinschätzung ⁵	
206	159	38	4	39	–	45	267	Ja	
87	77	18	4	13	3 226	40	200	Nein	
								Reguläre Inobhutnahme	
293	236	56	8	52	1 085	85	467	(nach § 42 SGB VIII)	
								Vorläufige Inobhutnahme	
–	–	–	–	–	2 141	–	–	(nach § 42a SGB VIII)	

8 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Beendigung der Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Maßnahme endete mit...						
		zusammen	anschließender Unterbringung und/oder anschließender Hilfe ¹					
			Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme			Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme		
			zusammen	mit anschließender Hilfe ¹		zusammen	mit anschließender Hilfe ¹	
ja	nein	ja		nein				
unter 3 Jahre.....	204	177	34	16	18	143	50	93
3 - 6 Jahre.....	82	72	17	9	8	55	20	35
6 - 9 Jahre.....	107	83	35	17	18	48	21	27
9 - 12 Jahre.....	185	99	23	9	14	76	25	51
12 - 14 Jahre.....	357	157	65	22	43	92	41	51
14 - 16 Jahre.....	1 214	271	106	33	73	165	59	106
16 - 18 Jahre.....	2 594	255	92	36	56	163	65	98
Insgesamt².....	4 743	1 114	372	142	230	742	281	461
mit ausländischer Herkunft								
mindestens eines Elternteils.....	4 141	674	230	80	150	444	176	268
männlich ³	3 560	480	144	51	93	336	130	206
weiblich ³	1 183	634	228	91	137	406	151	255
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme								
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 098	872	269	112	157	603	236	367
bei den Eltern.....	382	295	100	43	57	195	77	118
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	225	186	40	13	27	146	70	76
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	419	339	117	51	66	222	77	145
bei Verwandten.....	32	21	6	2	4	15	4	11
in einer Pflegefamilie.....	11	9	4	1	3	5	2	3
bei einer sonstigen Person.....	27	22	2	2	–	20	6	14
in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft.....	2	–	–	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)...	1 348	190	103	30	73	87	28	59
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	1 082	9	1	–	1	8	–	8
in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	181	124	87	22	65	37	20	17
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	8	7	–	–	–	7	1	6
in einer anderen Einrichtung.....	77	50	15	8	7	35	7	28
ohne feste Unterkunft.....	94	37	–	–	–	37	12	25
unbekannt / keine Angabe möglich.....	2 203	15	–	–	–	15	5	10
Maßnahme erfolgte								
auf eigenen Wunsch.....	332	241	67	37	30	174	65	109
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 185	859	302	104	198	557	215	342
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland.....	3 226	14	3	1	2	11	1	10
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)....	2 602	1 114	372	142	230	742	281	461
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII).	2 141	–	–	–	–	–	–	–

1 Mindestens eine anschließende ambulante, teilstationäre oder vorübergehend stationäre Hilfe.

2 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Maßnahme endete mit...				Durchschnittliche Dauer der Maßnahme (in Tagen)	Merkmal
Übernahme durch ein anderes Jugendamt	Übernahme in eine Inobhutnahme nach § 42 SGB VIII durch dasselbe Jugendamt ¹	Beendigung durch Minderjährige/-n selbst	keine der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten		
17	2	1	7	30	unter 3 Jahre
6	2	–	2	32	3 - 6 Jahre
6	8	1	9	30	6 - 9 Jahre
18	35	5	28	52	9 - 12 Jahre
50	82	44	24	49	12 - 14 Jahre
251	448	157	87	105	14 - 16 Jahre
799	1 017	305	218	118	16 - 18 Jahre
1 147	1 594	513	375	100	Insgesamt²
1 116	1 594	408	349	x	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils
1 025	1 448	318	289	122	männlich ³
122	146	195	86	35	weiblich ³
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
43	–	149	34	21	in einer Familie / einem privaten Haushalt
10	–	67	10	18	bei den Eltern
8	–	21	10	23	bei einem Elternteil mit Partner/-in
20	–	46	14	23	bei einem allein erziehenden Elternteil
2	–	9	–	10	bei Verwandten
–	–	2	–	20	in einer Pflegefamilie
3	–	2	–	9	bei einer sonstigen Person
–	–	2	–	5	in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft
973	7	119	59	121	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
958	7	68	40	146	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterkunft (§§ 44, 53 AsylG)
6	–	35	16	16	in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
1	–	–	–	30	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
8	–	16	3	19	in einer anderen Einrichtung
5	–	43	9	10	ohne feste Unterkunft
126	1 587	202	273	131	unbekannt / keine Angabe möglich
Maßnahme erfolgte					
19	–	60	12	17	auf eigenen Wunsch
47	–	225	54	19	wegen dringender Kindeswohlgefährdung
1 081	1 594	228	309	138	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
1 024	–	359	105	71	Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII)
123	1 594	154	270	135	Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)

9 Kinder und Jugendliche 2024, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen

Merkmal	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusammen	männlich ²		weiblich ²	
			zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Insgesamt.....	3 226	2 141	1 939	1 277	202	131
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme						
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	4	–	–	–	–	–
bei den Eltern.....	–	–	–	–	–	–
bei Verwandten.....	3	–	–	–	–	–
bei einer sonstigen Person.....	–	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	1 081	8	8	6	–	–
darunter						
in Aufnahmeeinr./Gemeinschaftsunterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	1 076	8	8	6	–	–
in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	3	–	–	–	–	–
ohne feste Unterkunft	5	–	–	–	–	–
unbekannt / keine Angabe möglich	2 136	2 133	1 931	1 271	202	131
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme						
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	7	–	–	–	–	–
nach vorherigem Ausreißen.....	6	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	1	–	–	–	–	–
Sonstiger Zugang.....	3 219	2 141	1 939	1 277	202	131
nach vorherigem Ausreißen.....	7	–	–	–	–	–
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 212	2 141	1 939	1 277	202	131
Hinweisgeber						
Kind/Jugendlichen selbst.....	2 127	2 115	1 919	1 268	196	130
Jugendamt/sozialer Dienst.....	1 073	23	17	7	6	1
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	8	–	–	–	–	–
Verwandte/Bekannte/Nachbarn.....	–	–	–	–	–	–
Sonstige.....	18	3	3	2	–	–
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)						
Montag bis Freitag.....	2 639	1 793	1 631	1 091	162	110
8 - 17 Uhr.....	2 042	1 203	1 096	709	107	68
17 - 21 Uhr.....	364	359	317	226	42	30
21 - 8 Uhr.....	233	231	218	156	13	12
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	587	348	308	186	40	21
8 - 17 Uhr.....	475	241	214	128	27	14
17 - 21 Uhr.....	69	65	57	34	8	4
21 - 8 Uhr.....	43	42	37	24	5	3
Unterbringung während der Maßnahme						
bei einer geeigneten Person.....	2	2	1	–	1	–
in einer Einrichtung.....	3 222	2 139	1 938	1 277	201	131
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	2	–	–	–	–	–

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal
zusam- men	männlich ²		weiblich ²		zusam- men	männlich ²	weiblich ²	
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
1 085	977	709	108	78	651	617	34	Insgesamt
								Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme
4	2	–	2	1	–	–	–	in einer Familie / einem privaten Haushalt bei den Eltern
–	–	–	–	–	–	–	–	bei Verwandten
3	1	–	2	1	–	–	–	bei einer sonstigen Person
–	–	–	–	–	–	–	–	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil) darunter
1 073	971	705	102	75	260	253	7	in Aufnahmeeinr./Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG)
1 068	967	702	101	74	260	253	7	in einem Heim / einer sonstigen betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
3	2	2	1	1	–	–	–	ohne feste Unterkunft
5	4	4	1	–	–	–	–	unbekannt / keine Angabe möglich
3	–	–	3	2	391	364	27	
								Unmittelbarer Anlass der Maßnahme
7	4	3	3	1	–	–	–	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort nach vorherigem Ausreißen
6	3	2	3	1	–	–	–	ohne vorheriges Ausreißen
1	1	1	–	–	–	–	–	Sonstiger Zugang
1 078	973	706	105	77	651	617	34	nach vorherigem Ausreißen
7	5	4	2	2	–	–	–	ohne vorheriges Ausreißen
1 071	968	702	103	75	651	617	34	
								Hinweisgeber
12	9	7	3	2	393	366	27	Kind/Jugendlichen selbst
1 050	951	691	99	72	253	246	7	Jugendamt/sozialer Dienst
8	4	2	4	2	–	–	–	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
–	–	–	–	–	–	–	–	Verwandte/Bekannte/Nachbarn
15	13	9	2	2	5	5	–	Sonstige
								Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)
846	760	569	86	63	594	561	33	Montag bis Freitag
839	758	568	81	60	420	397	23	8 - 17 Uhr
5	1	–	4	3	107	99	8	17 - 21 Uhr
2	1	1	1	–	67	65	2	21 - 8 Uhr
239	217	140	22	15	57	56	1	Samstag, Sonntag, Feiertag
234	213	136	21	14	57	56	1	8 - 17 Uhr
4	3	3	1	1	–	–	–	17 - 21 Uhr
1	1	1	–	–	–	–	–	21 - 8 Uhr
								Unterbringung während der Maßnahme
–	–	–	–	–	–	–	–	bei einer geeigneten Person
1 083	975	707	108	78	651	617	34	in einer Einrichtung
2	2	2	–	–	–	–	–	in einer sonstigen betreuten Wohnform

9 Kinder und Jugendliche 2024, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme und persönlichen Merkmalen

Merkmal	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)				
		zusammen	männlich ²		weiblich ²	
			zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusammen	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
1.....	22	3	2	1	1	1
2 - 7.....	52	36	31	20	5	3
7 - 15.....	199	185	140	108	45	26
15 - 30.....	292	265	217	140	48	30
30 - 90.....	759	540	489	318	51	29
90 und mehr.....	1 902	1 112	1 060	690	52	42
Maßnahme endete mit						
anschließender Unterbringung und/oder Hilfen.....	14	–	–	–	–	–
Unterbringung am gleichen Ort wie vor						
der Maßnahme.....	3	–	–	–	–	–
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³ ...	1	–	–	–	–	–
ohne anschließende Hilfe.....	2	–	–	–	–	–
Unterbringung an einem anderen Ort als vor						
der Maßnahme.....	11	–	–	–	–	–
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³ ...	1	–	–	–	–	–
ohne anschließende Hilfe.....	10	–	–	–	–	–
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	1 081	123	123	89	–	–
Übernahme in eine Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)						
durch dasselbe Jugendamt ⁴	1 594	1 594	1 448	921	146	96
einer Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII).....	–	–	–	–	–	–
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	228	154	143	117	11	8
keine der davor genannten Antwortmöglichkeiten.....	309	270	225	150	45	27
Mit wiederholter Inobhutnahme im Kalenderjahr.....	1 619	896	804	560	92	66

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Fortführung bisheriger oder Einleitung neuer ambulanter, teilstationärer oder vorübergehender stationärer Hilfe.

4 Nur im Fall einer vorläufigen Inobhutnahme nach unbegleiteter Einreise (§ 42a SGB VIII).

Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII)					Nachrichtlich: Inobhutnahmen, beendet durch eine Alters- feststellung (nach § 42f SGB VIII)			Merkmal
zusam- men	männlich ²		weiblich ²		zusam- men	männlich ²	weiblich ²	
	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren	zusam- men	darunter im Alter von 16 bis unter 18 Jahren				
								Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)
19	14	11	5	2	4	4	–	1
16	14	10	2	1	8	7	1	2 - 7
14	10	9	4	4	81	72	9	7 - 15
27	21	17	6	3	105	101	4	15 - 30
219	178	130	41	30	163	154	9	30 - 90
790	740	532	50	38	290	279	11	90 und mehr
								Maßnahme endete mit
14	11	6	3	2	–	–	–	anschließender Unterbringung und/oder Hilfen
								Unterbringung am gleichen Ort wie vor
3	2	1	1	1	–	–	–	der Maßnahme
1	–	–	1	1	–	–	–	mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³
2	2	1	–	–	–	–	–	ohne anschließende Hilfe
								Unterbringung an einem anderen Ort als vor
11	9	5	2	1	–	–	–	der Maßnahme
1	1	1	–	–	–	–	–	mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³
10	8	4	2	1	–	–	–	ohne anschließende Hilfe
958	875	629	83	64	–	–	–	Übernahme durch ein anderes Jugendamt
								Übernahme in eine Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
–	–	–	–	–	–	–	–	durch dasselbe Jugendamt ⁴
–	–	–	–	–	651	617	34	einer Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII)
74	64	57	10	9	–	–	–	Beendigung durch Minderjährige/-n selbst
								keine der davor genannten Antwort-
39	27	17	12	3	–	–	–	möglichkeiten
723	636	473	87	65	178	172	6	Mit wiederholter Inobhutnahme im Kalenderjahr

10 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt ¹	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männlich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Insgesamt.....	4 743	3 560	96	97	332	860	2 175
Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt							
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	4 743	3 560	96	97	332	860	2 175
Träger der freien Jugendhilfe.....	–	–	–	–	–	–	–
Art der Maßnahme							
Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII).....	2 141	1 939	3	11	126	522	1 277
Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII).....	2 602	1 621	93	86	206	338	898
Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung							
ja.....	955	404	72	60	100	63	109
nein.....	3 788	3 156	24	37	232	797	2 066
Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr							
ja.....	1 977	1 591	4	13	107	373	1 094
nein.....	2 766	1 969	92	84	225	487	1 081
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils							
ja.....	4 141	3 290	57	62	268	814	2 089
Familiensprache: deutsch.....	254	103	15	14	24	30	20
Familiensprache: nicht deutsch.....	3 887	3 187	42	48	244	784	2 069
nein.....	602	270	39	35	64	46	86
Familiensprache: deutsch.....	847	368	52	48	86	76	106
Familiensprache: nicht deutsch.....	3 896	3 192	44	49	246	784	2 069
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme							
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 098	425	75	71	113	69	97
bei den Eltern.....	382	124	29	18	29	26	22
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	225	93	11	17	27	13	25
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	419	183	35	34	51	28	35
bei Verwandten.....	32	8	–	1	2	1	4
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	11	5	–	–	2	–	3
bei einer sonstigen Person.....	27	11	–	1	2	1	7
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	2	1	–	–	–	–	1
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	1 348	1 123	16	15	84	244	764
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	1 082	977	–	4	57	207	709
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	181	100	4	7	21	25	43
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	8	3	3	–	–	–	–
in einer anderen Einrichtung.....	77	43	9	4	6	12	12
ohne feste Unterkunft.....	94	50	–	–	6	20	24
unbekannt/keine Angabe möglich.....	2 203	1 962	5	11	129	527	1 290
Unterbringung während der Maßnahme							
bei einer geeigneten Person.....	174	67	22	10	14	15	6
in einer geeigneten Einrichtung.....	4 472	3 453	71	85	310	838	2 149
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	97	40	3	2	8	7	20
Hinweisgeber							
Minderjährige/-r selbst.....	2 459	2 038	–	10	143	546	1 339
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	56	38	7	4	12	5	10
Jugendamt/sozialer Dienst.....	1 388	1 124	40	38	100	224	722
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson.....	5	2	1	1	–	–	–
Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	124	64	13	10	10	7	24
Schule.....	37	16	–	4	8	4	–
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	495	195	16	19	38	63	59
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen.....	102	41	13	7	9	5	7
Verwandte.....	15	10	3	3	2	1	1
Bekannte/Nachbarn.....	14	6	1	–	2	–	3
Anonyme Meldung.....	4	2	–	–	2	–	–
Sonstige.....	44	24	2	1	6	5	10

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weiblich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
1 183	108	92	210	354	419	Insgesamt
1 183	108	92	210	354	419	Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt
–	–	–	–	–	–	Träger der öffentlichen Jugendhilfe
–	–	–	–	–	–	Träger der freien Jugendhilfe
						Art der Maßnahme
202	4	7	19	41	131	Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII)
981	104	85	191	313	288	Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII)
						Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung
551	80	60	122	162	127	ja
632	28	32	88	192	292	nein
						Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr
386	11	15	48	134	178	ja
797	97	77	162	220	241	nein
						Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils
851	58	61	143	249	340	ja
151	12	22	28	62	27	Familiensprache: deutsch
700	46	39	115	187	313	Familiensprache: nicht deutsch
332	50	31	67	105	79	nein
479	61	53	95	164	106	Familiensprache: deutsch
704	47	39	115	190	313	Familiensprache: nicht deutsch
						Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme
673	84	72	150	218	149	in einer Familie / einem privaten Haushalt
258	24	17	59	96	62	bei den Eltern
132	14	21	31	37	29	bei einem Elternteil mit Partner/-in
236	43	31	49	66	47	bei einem allein erziehenden Elternteil
24	–	–	7	13	4	bei Verwandten
6	2	1	1	–	2	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
16	1	2	3	6	4	bei einer sonstigen Person
1	–	–	–	–	1	in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft
225	20	13	34	57	101	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
105	1	4	12	14	74	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
81	2	6	17	37	19	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
5	5	–	–	–	–	in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe)
34	12	3	5	6	8	in einer anderen Einrichtung
44	–	–	2	20	22	ohne feste Unterkunft
241	4	7	24	59	147	unbekannt/keine Angabe möglich
						Unterbringung während der Maßnahme
107	21	22	23	27	14	bei einer geeigneten Person
1 019	82	66	180	304	387	in einer geeigneten Einrichtung
57	5	4	7	23	18	in einer sonstigen betreuten Wohnform
						Hinweisgeber
421	–	7	55	147	212	Minderjährige/-r selbst
18	2	4	3	5	4	Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r)
264	39	30	56	42	97	Jugendamt/sozialer Dienst
3	–	3	–	–	–	Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson
60	31	11	5	7	6	Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe
21	–	4	7	4	6	Schule
300	11	20	65	131	73	Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft
61	23	5	8	12	13	Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen
5	–	2	1	1	1	Verwandte
8	2	–	5	1	–	Bekannte/Nachbarn
2	–	2	–	–	–	Anonyme Meldung
20	–	4	5	4	7	Sonstige

10 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt ¹	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männlich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)							
Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie.....	130	77	–	–	18	17	42
Überforderung der Eltern/eines Elternteils.....	570	232	54	35	61	35	47
Schul-/Ausbildungsprobleme.....	43	14	–	–	6	4	4
Anzeichen für Vernachlässigung.....	392	181	41	35	34	33	38
Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.....	152	92	–	–	17	26	49
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen.....	58	23	–	–	4	3	16
Anzeichen für körperliche Misshandlung.....	293	98	10	21	31	15	21
Anzeichen für psychische Misshandlung.....	236	75	11	15	16	12	21
Anzeichen für sexuelle Gewalt.....	56	12	–	2	3	2	5
Trennung oder Scheidung der Eltern.....	8	4	1	–	2	–	1
Wohnungsprobleme.....	52	29	4	4	6	4	11
unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	3 226	2 916	3	15	184	728	1 986
Beziehungsprobleme.....	85	27	5	2	7	6	7
sonstige Anlässe.....	467	200	34	20	40	50	56
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme							
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	428	179	34	34	42	38	31
nach vorherigem Ausreißen.....	210	69	6	4	16	25	18
ohne vorheriges Ausreißen.....	218	110	28	30	26	13	13
Sonstiger Zugang.....	4 315	3 381	62	63	290	822	2 144
nach vorherigem Ausreißen.....	383	150	3	3	27	40	77
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 932	3 231	59	60	263	782	2 067
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)							
Montag bis Freitag.....	3 709	2 832	79	78	259	648	1 768
8 - 17 Uhr.....	2 576	2 065	53	55	174	460	1 323
17 - 21 Uhr.....	663	443	18	17	53	99	256
21 - 8 Uhr.....	470	324	8	6	32	89	189
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	1 034	728	17	19	73	212	407
8 - 17 Uhr.....	620	495	11	11	42	147	284
17 - 21 Uhr.....	181	110	3	3	22	24	58
21 - 8 Uhr.....	233	123	3	5	9	41	65
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)							
1.....	473	196	10	12	45	50	79
2.....	274	130	16	12	24	28	50
3.....	92	42	3	1	15	8	15
4.....	76	31	9	1	4	3	14
5.....	77	34	3	7	10	4	10
6.....	31	14	1	1	2	2	8
7 - 15.....	382	228	12	17	30	32	137
15 - 30.....	440	306	14	12	42	63	175
30 - 90.....	917	736	14	24	63	176	459
90 und mehr.....	1 981	1 843	14	10	97	494	1 228
durchschnittliche Dauer in Tagen.....	100	122	36	41	68	139	130
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts							
ja, Widerspruch wurde eingelegt.....	228	104	32	35	21	8	8
Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ³	199	97	31	34	18	8	6
keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ³	29	7	1	1	3	–	2
nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt.....	4 515	3 456	64	62	311	852	2 167

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weiblich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)						
53	-	-	11	29	13	Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie
338	71	29	61	117	60	Überforderung der Eltern/eines Elternteils
29	-	1	8	16	4	Schul-/Ausbildungsprobleme
211	52	34	40	48	37	Anzeichen für Vernachlässigung
60	-	-	17	30	13	Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.
35	-	-	4	15	16	Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen
195	9	22	44	66	54	Anzeichen für körperliche Misshandlung
161	9	18	41	52	41	Anzeichen für psychische Misshandlung
44	1	4	12	15	12	Anzeichen für sexuelle Gewalt
4	-	-	1	3	-	Trennung oder Scheidung der Eltern
23	6	1	5	3	8	Wohnungsprobleme
310	5	10	30	56	209	unbegleitete Einreise aus dem Ausland
58	2	2	7	21	26	Beziehungsprobleme
267	28	28	58	87	66	sonstige Anlässe
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme						
249	26	32	64	77	50	Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort
141	-	4	42	58	37	nach vorherigem Ausreißen
108	26	28	22	19	13	ohne vorheriges Ausreißen
934	82	60	146	277	369	Sonstiger Zugang
233	3	3	47	109	71	nach vorherigem Ausreißen
701	79	57	99	168	298	ohne vorheriges Ausreißen
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)						
877	86	73	165	232	321	Montag bis Freitag
511	67	54	91	112	187	8 - 17 Uhr
220	14	13	48	60	85	17 - 21 Uhr
146	5	6	26	60	49	21 - 8 Uhr
306	22	19	45	122	98	Samstag, Sonntag, Feiertag
125	17	7	18	36	47	8 - 17 Uhr
71	2	9	10	25	25	17 - 21 Uhr
110	3	3	17	61	26	21 - 8 Uhr
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)						
277	27	21	54	107	68	1
144	9	4	31	58	42	2
50	3	7	8	16	16	3
45	5	7	7	21	5	4
43	8	3	14	9	9	5
17	1	2	5	5	4	6
154	16	18	20	38	62	7 - 15
134	10	13	30	35	46	15 - 30
181	22	14	27	37	81	30 - 90
138	7	3	14	28	86	90 und mehr
35	25	21	22	22	58	durchschnittliche Dauer in Tagen
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts						
124	40	27	23	21	13	ja, Widerspruch wurde eingelegt
102	33	21	21	16	11	Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ³
22	7	6	2	5	2	keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ³
1 059	68	65	187	333	406	nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt

10 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen, Alter und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt ¹	Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen					
		Männlich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)				
			unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18
Maßnahme endete mit ...							
anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen.....	1 114	480	86	79	115	87	113
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	372	144	16	26	34	27	41
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴	142	51	8	13	10	6	14
ohne anschließende Hilfe.....	230	93	8	13	24	21	27
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	742	336	70	53	81	60	72
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴	281	130	29	21	28	19	33
ohne anschließende Hilfe.....	461	206	41	32	53	41	39
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	1 147	1 025	5	6	57	228	729
Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch							
dasselbe Jugendamt ⁵	1 594	1 448	1	6	103	417	921
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	513	318	–	–	22	62	234
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten.....	375	289	4	6	35	66	178
Anschließend Aufenthalt							
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	372	144	16	26	34	27	41
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	269	92	13	18	24	17	20
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	100	26	4	–	8	7	7
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	40	18	–	7	4	3	4
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	117	44	9	11	9	7	8
bei Verwandten.....	6	3	–	–	2	–	1
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	4	1	–	–	1	–	–
bei einer sonstigen Person.....	2	–	–	–	–	–	–
in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	–	–	–	–	–	–	–
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	103	52	3	8	10	10	21
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).	1	1	–	–	–	–	1
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).	87	44	3	6	9	8	18
in einer sonstigen Einrichtung.....	15	7	–	2	1	2	2
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	742	336	70	53	81	60	72
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	212	96	35	13	18	21	9
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	14	7	3	2	–	2	–
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	16	6	2	1	2	1	–
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	17	9	1	4	1	3	–
bei Verwandten.....	65	26	2	3	7	10	4
in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	43	21	20	1	–	–	–
bei einer (anderen) sonstigen Person.....	36	19	7	–	5	4	3
in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	21	8	–	2	3	1	2
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	530	240	35	40	63	39	63
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).	1	–	–	–	–	–	–
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).	375	174	24	29	52	28	41
in einer sonstigen Einrichtung.....	154	66	11	11	11	11	22
Art der anschließenden Hilfe							
Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴	423	181	37	34	38	25	47
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	37	13	2	4	3	3	1
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung,							
Eingliederungshilfe (SGB VIII).....	258	110	22	17	25	18	28
Andere ambulante/teilstationäre Hilfe.....	65	27	6	9	5	3	4
Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie)....	111	50	15	7	10	3	15
ohne anschließende Hilfe.....	4 320	3 379	59	63	294	835	2 128

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

3 Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zu Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

4 Fortführung bisheriger und/oder Einleitung bzw. Planung neuer Hilfen, Mehrfachnennungen möglich.

5 Nur für vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII.

Davon nach Geschlecht der Kinder/Jugendlichen						Merkmal
Weiblich ²	Alter (von ... bis unter ... Jahren)					
	unter 3	3 - 9	9 - 14	14 - 16	16 - 18	
Maßnahme endete mit ...						
634	91	76	141	184	142	anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen
228	18	26	54	79	51	Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme
91	8	13	21	27	22	mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴
137	10	13	33	52	29	ohne anschließende Hilfe
406	73	50	87	105	91	Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme
151	21	20	38	40	32	mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴
255	52	30	49	65	59	ohne anschließende Hilfe
122	12	6	11	23	70	Übernahme durch ein anderes Jugendamt
						Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch
146	1	4	14	31	96	dasselbe Jugendamt ⁵
195	1	1	27	95	71	Beendigung durch Minderjährige/-n selbst
86	3	5	17	21	40	keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten
Anschließend der Aufenthalt						
228	18	26	54	79	51	Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme
177	15	19	44	60	39	in einer Familie / einem privaten Haushalt
74	5	3	20	29	17	bei den Eltern (auch Familienzusammenführung)
22	1	6	6	5	4	bei einem Elternteil mit Partner/-in
73	6	10	16	24	17	bei einem alleinerziehenden Elternteil
3	–	–	1	2	–	bei Verwandten
3	2	–	–	–	1	in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
2	1	–	1	–	–	bei einer sonstigen Person
–	–	–	–	–	–	in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft
51	3	7	10	19	12	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
–	–	–	–	–	–	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
43	2	6	10	17	8	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
8	1	1	–	2	4	in einer sonstigen Einrichtung
406	73	50	87	105	91	Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme
116	32	11	26	28	19	in einer Familie / einem privaten Haushalt
7	–	–	3	3	1	bei den Eltern (auch Familienzusammenführung)
10	2	1	1	5	1	bei einem Elternteil mit Partner/-in
8	2	2	3	1	–	bei einem alleinerziehenden Elternteil
39	3	3	13	14	6	bei Verwandten
22	19	3	–	–	–	in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII)
17	3	1	4	3	6	bei einer (anderen) sonstigen Person
13	3	1	2	2	5	in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft
290	41	39	61	77	72	in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil)
1	–	–	–	–	1	in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG)
201	30	25	43	51	52	in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII)
88	11	14	18	26	19	in einer sonstigen Einrichtung
Art der anschließenden Hilfe						
242	29	33	59	67	54	Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe ⁴
24	2	4	8	6	4	Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII)
						Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung,
148	13	21	36	46	32	Eingliederungshilfe (SGB VIII)
38	4	3	11	11	9	Andere ambulante/teilstationäre Hilfe
61	15	8	12	13	13	Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie)
941	79	59	151	287	365	ohne anschließende Hilfe

11 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Insgesamt	4 743	332	1 185	2 141	1 085
Art des Trägers, der die Maßnahme durchführt					
Träger der öffentlichen Jugendhilfe.....	4 743	332	1 185	2 141	1 085
Träger der freien Jugendhilfe.....	-	-	-	-	-
Art der Maßnahme					
Vorläufige Inobhutnahmen (§ 42a SGB VIII).....	2 141	-	-	2 141	-
Reguläre Inobhutnahmen (§ 42 SGB VIII).....	2 602	332	1 185	-	1 085
Durchführung aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung					
ja.....	955	199	756	-	-
nein.....	3 788	133	429	2 141	1 085
Wiederholte Inobhutnahme im Kalenderjahr					
ja.....	1 977	88	270	896	723
nein.....	2 766	244	915	1 245	362
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils					
ja.....	4 141	204	711	2 141	1 085
Familiensprache: deutsch.....	254	63	190	-	1
Familiensprache: nicht deutsch.....	3 887	141	521	2 141	1 084
nein.....	602	128	474	-	-
Familiensprache: deutsch.....	847	189	657	-	1
Familiensprache: nicht deutsch.....	3 896	143	528	2 141	1 084
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie/einem privaten Haushalt.....	1 098	252	842	-	4
bei den Eltern.....	382	97	285	-	-
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	225	59	166	-	-
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	419	77	341	-	1
bei Verwandten.....	32	8	21	-	3
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	11	1	10	-	-
bei einer sonstigen Person.....	27	10	17	-	-
in einer eig. Wohnung/Wohngemeinschaft.....	2	-	2	-	-
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	1 348	36	231	8	1 073
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	1 082	1	5	8	1 068
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	181	32	146	-	3
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	8	-	8	-	-
in einer anderen Einrichtung.....	77	3	72	-	2
ohne feste Unterkunft.....	94	32	57	-	5
unbekannt/keine Angabe möglich.....	2 203	12	55	2 133	3
Unterbringung während der Maßnahme					
bei einer geeigneten Person.....	174	21	151	2	-
in einer geeigneten Einrichtung.....	4 472	293	957	2 139	1 083
in einer sonstigen betreuten Wohnform.....	97	18	77	-	2
Hinweisgeber					
Minderjährige/-r selbst.....	2 459	332	-	2 115	12
Eltern(-teil)/Sorgeberechtigte(-r).....	56	-	53	3	-
Jugendamt/sozialer Dienst.....	1 388	-	315	23	1 050
Kindertageseinrichtung/Kindertagespflegeperson.....	5	-	5	-	-
Andere(r) Einrichtung / Dienst der Kinder- und Jugendhilfe.....	124	-	123	-	1
Schule.....	37	-	37	-	-
Polizei/Gericht/Staatsanwaltschaft.....	495	-	487	-	8
Gesundheitspersonal/Gesundheitswesen.....	102	-	102	-	-
Verwandte.....	15	-	15	-	-
Bekannte/Nachbarn.....	14	-	14	-	-
Anonyme Meldung.....	4	-	4	-	-
Sonstige.....	44	-	30	-	14

11 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Anlass der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)					
Integrationsprobleme im Heim/Pflegefamilie.....	130	25	101	-	4
Überforderung der Eltern/eines Elternteils.....	570	117	452	-	1
Schul-/Ausbildungsprobleme.....	43	20	23	-	-
Anzeichen für Vernachlässigung.....	392	53	338	-	1
Delinquenz d. Kindes/Straftat d. Jugendl.....	152	21	129	-	2
Suchtprobleme des Kindes/Jugendlichen.....	58	17	40	-	1
Anzeichen für körperliche Misshandlung.....	293	100	193	-	-
Anzeichen für psychische Misshandlung.....	236	96	140	-	-
Anzeichen für sexuelle Gewalt.....	56	17	37	-	2
Trennung oder Scheidung der Eltern.....	8	2	6	-	-
Wohnungsprobleme.....	52	14	37	-	1
unbegleitete Einreise aus dem Ausland.....	3 226	-	-	2 141	1 085
Beziehungsprobleme.....	85	19	65	-	1
sonstige Anlässe.....	467	51	412	-	4
Unmittelbarer Anlass der Maßnahme					
Festgestellt an einem jugendgefährdenden Ort.....	428	8	413	-	7
nach vorherigem Ausreißen.....	210	3	201	-	6
ohne vorheriges Ausreißen.....	218	5	212	-	1
Sonstiger Zugang.....	4 315	324	772	2 141	1 078
nach vorherigem Ausreißen.....	383	147	229	-	7
ohne vorheriges Ausreißen.....	3 932	177	543	2 141	1 071
Beginn der Maßnahme (Tag/Uhrzeit)					
Montag bis Freitag.....	3 709	247	823	1 793	846
8 - 17 Uhr.....	2 576	112	422	1 203	839
17 - 21 Uhr.....	663	86	213	359	5
21 - 8 Uhr.....	470	49	188	231	2
Samstag, Sonntag, Feiertag.....	1 034	85	362	348	239
8 - 17 Uhr.....	620	22	123	241	234
17 - 21 Uhr.....	181	23	89	65	4
21 - 8 Uhr.....	233	40	150	42	1
Dauer der Maßnahme (von ... bis unter ... Tage)					
1.....	473	67	384	3	19
2.....	274	69	192	6	7
3.....	92	19	65	4	4
4.....	76	17	52	4	3
5.....	77	21	46	9	1
6.....	31	5	12	13	1
7 - 15.....	382	45	138	185	14
15 - 30.....	440	40	108	265	27
30 - 90.....	917	35	123	540	219
90 und mehr.....	1 981	14	65	1 112	790
durchschnittliche Dauer in Tagen.....	100	17	19	135	145
Widerspruch gegen die Maßnahme und Entscheidung des Familiengerichts					
ja, Widerspruch wurde eingelegt.....	228	29	198	-	1
Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ²	199	20	178	-	1
keine Herbeif. einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ²	29	9	20	-	-
nein, Widerspruch wurde nicht eingelegt.....	4 515	303	987	2 141	1 084

11 Kinder und Jugendliche 2024 nach ausgewählten Merkmalen sowie rechtlicher Voraussetzung der Inobhutnahme

Merkmal	Insgesamt ¹	Inobhutnahme erfolgte			
		auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung	aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland	
				vorläufige Inobhutnahme (§ 42a SGB VIII)	reguläre Inobhutnahme (§ 42 SGB VIII)
Maßnahme endete mit ...					
anschließender Unterbringung und/oder weiteren Hilfen.....	1 114	241	859	-	14
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	372	67	302	-	3
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³	142	37	104	-	1
ohne anschließende Hilfe.....	230	30	198	-	2
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	742	174	557	-	11
mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³	281	65	215	-	1
ohne anschließende Hilfe.....	461	109	342	-	10
Übernahme durch ein anderes Jugendamt.....	1 147	19	47	123	958
Übernahme in eine Inobhutn. nach § 42 SGB VIII durch					
dasselbe Jugendamt ⁴	1 594	-	-	1 594	-
Beendigung durch Minderjährige/-n selbst.....	513	60	225	154	74
keiner der zuvor genannten Antwortmöglichkeiten.....	375	12	54	270	39
Anschließendes Aufenthalt					
Unterbringung am gleichen Ort wie vor der Maßnahme.....	372	67	302	-	3
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	269	53	215	-	1
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	100	26	74	-	-
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	40	6	34	-	-
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	117	20	96	-	1
bei Verwandten.....	6	-	6	-	-
in einer Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	4	-	4	-	-
bei einer sonstigen Person.....	2	1	1	-	-
in einer eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	-	-	-	-	-
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	103	14	87	-	2
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	1	1	-	-	-
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	87	13	72	-	2
in einer sonstigen Einrichtung.....	15	-	15	-	-
Unterbringung an einem anderen Ort als vor der Maßnahme.....	742	174	557	-	11
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	212	31	177	-	4
bei den Eltern (auch Familienzusammenführung).....	14	-	13	-	1
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	16	2	14	-	-
bei einem alleinerziehenden Elternteil.....	17	1	15	-	1
bei Verwandten.....	65	16	49	-	-
in einer (anderen) Pflegefamilie (§§ 33, 35a SGB VIII).....	43	-	43	-	-
bei einer (anderen) sonstigen Person.....	36	5	30	-	1
in einer (anderen) eigenen Wohnung / Wohngemeinschaft.....	21	7	13	-	1
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	530	143	380	-	7
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschaftsunterk. (§§ 44, 53 AsylG).....	1	-	1	-	-
in einem Heim / einer betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	375	105	264	-	6
in einer sonstigen Einrichtung.....	154	38	115	-	1
Art der anschließenden Hilfe					
Maßnahme endete mit mindestens einer anschließenden Hilfe ³	423	102	319	-	2
Erziehungsberatung (§ 28 SGB VIII).....	37	10	27	-	-
Ambulante/teilstationäre Hilfe zur Erziehung,					
Eingliederungshilfe (SGB VIII).....	258	62	196	-	-
Andere ambulante/teilstationäre Hilfe.....	65	13	52	-	-
Vorübergehende stationäre Hilfe (z. B. Krankenhaus, Psychiatrie).....	111	27	82	-	2
ohne anschließende Hilfe.....	4 320	230	866	2 141	1 083

¹ Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

² Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zu Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

³ Fortführung bisheriger und/oder Einleitung bzw. Planung neuer Hilfen, Mehrfachnennungen möglich.

⁴ Nur für vorläufige Inobhutnahmen nach § 42a SGB VIII.

12 Kinder und Jugendliche 2024 nach persönlichen Merkmalen, Aufenthalt vor der Maßnahme und Widerspruch gegen die Maßnahme

Merkmal	Insgesamt	Mit einem Widerspruch gegen die Maßnahme			Ohne Widerspruch gegen die Maßnahme
		zusammen	Herbeiführung einer Entscheidung des Familiengerichts zum Kindeswohl ¹		
			ja	nein	
Gewöhnlicher Aufenthalt vor der Maßnahme					
in einer Familie / einem privaten Haushalt.....	1 098	198	172	26	900
bei den Eltern.....	382	73	60	13	309
bei einem Elternteil mit Partner/-in.....	225	39	35	4	186
bei einem allein erziehenden Elternteil.....	419	77	69	8	342
bei Verwandten.....	32	5	4	1	27
in einer Pflegefamilie.....	11	2	2	–	9
bei einer sonstigen Person.....	27	2	2	–	25
in einer eigenen Wohnung/ Wohngemeinschaft.....	2	–	–	–	2
in einer Einrichtung (mit oder ohne Elternteil).....	1 348	29	27	2	1 319
in Aufnahmeeinrichtung/Gemeinschafts- unterkunft (§§ 44, 53 AsylG).....	1 082	1	1	–	1 081
in einem Heim / einer sonst. Betreuten Wohnform (§§ 34, 35a SGB VIII).....	181	13	11	2	168
in einem Krankenhaus (nur bei anonymer Geburt/Babyklappe).....	8	3	3	–	5
in einer anderen Einrichtung.....	77	12	12	–	65
ohne feste Unterkunft.....	94	–	–	–	94
unbekannt / keine Angabe möglich.....	2 203	1	–	1	2 202
Insgesamt².....	4 743	228	199	29	4 515
Maßnahme erfolgte					
auf eigenen Wunsch.....	332	29	20	9	303
wegen dringender Kindeswohlgefährdung.....	1 185	198	178	20	987
aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland.....	3 226	1	1	–	3 225
Reguläre Inobhutnahme (nach § 42 SGB VIII).....	2 602	228	199	29	2 374
Vorläufige Inobhutnahme (nach § 42a SGB VIII)....	2 141	–	–	–	2 141

¹ Bei einem Widerspruch kann das Jugendamt das Familiengericht anrufen, sofern nach seiner Einschätzung die Kindeswohlgefährdung fortbesteht, damit es die erforderlichen Maßnahmen zu Sicherstellung des Kindeswohls herbeiführt (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

² Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

13 Kinder und Jugendliche 2024 nach Alter und Geschlecht, Anregung der Maßnahme sowie nach Bezirken

Bezirk	Insgesamt ¹	Alter von ... bis unter ... Jahren		Geschlecht		Inobhutnahme erfolgte			Schutzmaßnahmen aufgrund unbegleiteter Einreise aus dem Ausland
		unter 14	14-18	männlich ³	weiblich ³	auf eigenen Wunsch	wegen dringender Kindeswohlgefährdung		
							zusammen	darunter: aufgrund einer vorangegangenen Gefährdungseinschätzung ²	
Mitte.....	110	61	49	50	60	33	77	54	–
Friedrichshain-Kreuzberg.....	69	38	31	32	37	17	51	38	1
Pankow.....	82	51	31	43	39	16	66	44	–
Charlottenburg-Wilmersdorf....	96	50	46	45	51	20	73	67	3
Spandau.....	75	39	36	33	42	19	55	43	1
Steglitz-Zehlendorf.....	37	19	18	26	11	8	24	19	5
Tempelhof-Schöneberg.....	74	46	28	33	41	17	57	41	–
Neukölln.....	61	24	37	24	37	21	40	29	–
Treptow-Köpenick.....	156	79	77	69	87	28	128	96	–
Marzahn-Hellersdorf.....	130	66	64	53	77	36	93	70	1
Lichtenberg.....	113	56	57	38	75	41	72	47	–
Reinickendorf.....	132	72	60	52	80	28	102	56	2
Bezirke insgesamt	1 135	601	534	498	637	284	838	604	13
Berliner Notdienst									
Kinderschutz.....	405	89	316	162	243	48	347	152	10
Senatsverwaltung.....	3 203	245	2 958	2 900	303	–	–	–	3 203
Land Berlin	4 743	935	3 808	3 560	1 183	332	1 185	756	3 226

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls gemäß § 8a Abs. 1 SGB VIII.

3 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

14 Kinder und Jugendliche 2024, die unbegleitet aus dem Ausland eingereist sind, nach Art der Inobhutnahme, Geschlecht sowie nach Bezirken

Bezirk	Vorläufige und reguläre Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen nach unbegleiteter Einreise aus dem Ausland							Nachrichtlich:		
	Insgesamt ¹	Vorläufige Inobhutnahmen (nach § 42a SGB VIII)			Reguläre Inobhutnahmen (nach § 42 SGB VIII)			Inobhutnahmen, beendet durch eine Altersfeststellung (nach § 42f SGB VIII)		
		zusammen	männlich ²	weiblich ²	zusammen	männlich ²	weiblich ²	zusammen	männlich ²	weiblich ²
Mitte.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Friedrichshain-Kreuzberg.....	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Pankow.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Charlottenburg-Wilmersdorf....	3	–	–	–	3	3	–	–	–	–
Spandau.....	1	–	–	–	1	–	1	–	–	–
Steglitz-Zehlendorf.....	5	–	–	–	5	5	–	–	–	–
Tempelhof-Schöneberg.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Neukölln.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Treptow-Köpenick.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Marzahn-Hellersdorf.....	1	–	–	–	1	1	–	–	–	–
Lichtenberg.....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Reinickendorf.....	2	–	–	–	2	–	2	–	–	–
Bezirke insgesamt	13	–	–	–	13	10	3	–	–	–
Berliner Notdienst										
Kinderschutz.....	10	–	–	–	10	6	4	–	–	–
Senatsverwaltung.....	3 203	2 141	1 939	202	1 062	961	101	651	617	34
Land Berlin	3 226	2 141	1 939	202	1 085	977	108	651	617	34

1 Doppelmeldungen von Kindern/Jugendlichen sind möglich, wenn diese zum Beispiel zunächst vorläufig nach § 42a SGB VIII und im Anschluss noch einmal regulär nach § 42 Abs. 1 Nr. 3 SGB VIII in Obhut genommen wurden.

2 Kinder und Jugendliche mit den Geschlechtsangaben "divers" und "ohne Angabe" (nach § 22 Abs. 3 PStG) werden in Geheimhaltungsfällen per Zufallsprinzip dem männlichen oder weiblichen Geschlecht zugeordnet.

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzerinnen und Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung/Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die Statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Ländereergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -1777

Fax 0331 817330 -4091

Mo–Do 8:00–15:30 Uhr, Fr 8:00–13:30 Uhr

Statistische Informationen für jedermann sowie maßgeschneiderte Aufbereitung von Daten über Berlin und Brandenburg, Auskunft, Beratung, Pressedienst.

Standort Potsdam

Steinstraße 104–106, 14480 Potsdam

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Fachbeiträgen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Statistische Bibliothek

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

bibliothek@statistik-bbb.de

Tel. 0331 8173 -3540

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 13

Tel. 0331 8173 -1165

Fax 0331 817330 -3910

Jugendhilfe-BE@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Jugendhilfe im Land Brandenburg
Vorläufige Schutzmaßnahmen 2024
K V 4 – j / 24